



ReSkin Spycra Protect

Atmungsaktive, bi-elastische Silikon-Wundauflage

Steriler Wundverband mit weichem, adhäsivem Silikon auf der Grundlage der ReSkin-Technologie

Sterile, atmungsaktive, bi-elastische, selbsthaftende Wundauflage (Primärverband) aus Lycra mit eingearbeiteten Poren und neuartiger, atraumatischer, hautfreundlicher Silikonhaftschiicht.

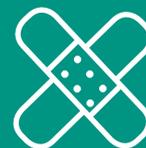


EINSATZBEREICHE

- Präventiv bei Risiko-, Alters- und Pergamenthaut, Hautrissen
- Bei geschädigter Haut, Erkrankungen der Hautoberfläche, z.B. Epidermis bullosa
- Bei Angst vor „Entfernungs-Schmerz“, zum Beispiel auch bei Kindern
- Bei stark strapazierten Hautpartien, z.B. durch Infusionen, bei Dialyse
- Für Bettlägerige, Rollstuhlfahrer und Prothesesträger gegen Reibungsschmerz, Druckstellen oder Irritationen durch Schweiß
- Bei Blasen, Schürfwunden, Druckstellen, oberflächlichen Wunden
- Zur Fixierung von Testmaterial, Elektroden, Kanülen, Infusions-, Perfusions-, Injektionsbestecken

ReSkin Technologie

ReSkin ist eine patentierte, selbst klebende, weiche Silikonhaftschiicht, die in den Spycra Protect integriert wurde. Spycra Protect verklebt nicht in der Wunde und gewährleistet bei der Entfernung ein Geringstmass an Trauma, auch in schwierigen Fällen, wenn das Exsudat austrocknet. Auf der Haut sorgt Spycra Protect für eine sanfte, aber perfekte Haftung ohne Epidermisverlust oder Schmerzen beim Verbandwechsel. Dank der ReSkin Technologie kann Spycra Protect bei Hautgefährdung zur Unterstützung fragiler Haut präventiv angewandt werden. Spycra Protect ist auch bei der Versorgung oberflächlicher Wunden einsetzbar, bei der der Komfort des Patienten im Mittelpunkt steht.



Eigenschaften

- Längs- und querelastisch
- Schmerzfreie, leichte Entfernung ohne Irritationen, Re-Allokation möglich
- Atmungsaktiv, wasserbeständig (duschen möglich)
- Sehr dünn und angenehm auf der Haut, gute Haftung
- Keine Mazeration von Wundrändern oder Hautstellen
- Haftet auch an schwer zugänglichen Körperstellen
- Unterstützung von neu gebildetem Gewebe; Narbenglättung



Verbandwechsel

Spycra Protect kann abhängig vom Zustand der Wunde mehrere Tage auf der Wunde verbleiben. Das Wundexsudat muss einfach austreten können und die Maschen müssen offen bleiben. Bei einer Anwendung zur Aufhebung von Reibungskräften oder bei gefährdeter Haut ist der Verband mindestens einmal pro Woche zu wechseln.

Anwendungshinweise

1. Reinigen Sie die Haut, wenn erforderlich, trocknen Sie die Umgebungshaut.
2. Wählen Sie ein Format, welches die Wunde vollständig bedeckt. Bei Bedarf kann Spycra Protect vor Entfernung des Schutzpapiers auf Mass zugeschnitten werden.
3. Halten Sie Spycra Protect mit dem Schutzpapier nach oben. Es wird empfohlen den Spycra Protect erst leicht zu dehnen, bevor Sie das Schutzpapier entfernen. Damit sich das Schutzpapier vom Verband löst, reiben Sie die Einschnitte übereinander. Das Schutzpapier kann jetzt einfach festgehalten werden und die Wundauflage ungedehnt auf die Wunde aufgebracht werden.
4. Wenn nötig kann die Wundauflage oder ein Teil der Wundauflage neu positioniert werden.
5. Bei nässenden Wunden kann Spycra Protect mit einem absorbierenden Sekundärverband verwendet werden.
6. Bei trockenen oder leicht nässenden Wunden ist die Verwendung eines Sekundärverbandes nicht nötig.
7. Die Bi-Elastizität von Spycra Protect sorgt dafür, dass Spannungsschäden der Haut auf Grund von Bewegungen vermieden werden auch an schwierigen Stellen wie in der Nähe von Gelenken.

Material

- Medizinisches Silikon-Gel, Obermaterial Lycra
- Trägermaterial: beschichtetes Spezialpapier

Produktname	MiGel Nr.	Art. Nr.	Grösse	Verkaufseinheit	Originalkarton
ReSkin Spycra Protect	34.06.01.01.1	SDSC-575	5 x 7.5 cm	1 Box à 10 Stück	7 Boxen
ReSkin Spycra Protect	34.06.01.02.1	SDSC-7510	7.5 x 10 cm	1 Box à 10 Stück	7 Boxen
ReSkin Spycra Protect	keine	SDSC-5150	5 x 150 cm	1 Rolle	18 Rollen

Für weitere Informationen: ☎ 052 720 25 26 | info@mediqsuisse.ch

